

Oskar Kamchen ist neues Ehrenmitglied

Neujahrsempfang beim TC Meerholz in neu gestalteten Räumen

Gelnhausen-Meerholz (jol). Im Rahmen des Neujahrsempfangs des Tennisclubs Meerholz überreichte Vorsitzender Helmut Stohr Oskar Kamchen die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied. Nach einem erfolgreichen Jahr 2009 will der Verein weiter erfolgreiche Arbeit leisten und die teilweise Renovierung des Tennisheims abschließen.

„Dich kann man getrost als unseren größten Sponsor bezeichnen“, gratulierte der Vorsitzende Oskar Kamchen zur Ernennung zum Ehrenmitglied. Kamchen ist nach dem Ehrenvorsitzenden Klaus Waldschmidt sowie Willi Maile und Ruth Tebel das vierte Ehrenmitglied des 1973 gegründeten Vereins. Zwei Jahre später trat Oskar Kamchen, der nur kurze Zeit selbst aktiv war, bei. „Ich fördere den Verein für die kommenden Generationen“, kommentierte das neue Ehrenmitglied diesen Umstand. Die Familie Kamchen ist durch ihr großes sportliches Engagement zu einer der Säulen des TC Meerholz geworden. Neben der Ernen-



Helmut Stohr (rechts) überreichte die Urkunde an Oskar Kamchen. Für Renate Kamchen gab es Blumen. (Foto: Ludwig)

nungsurkunde überreichte Helmut Stohr Blumen.

„Ich freue mich, dass alle so zahlreich erschienen sind“, begrüßte Helmut Stohr zuvor die Gäste im Clubhaus. Am neuen Ambiente war klar zu erkennen, dass im vergangenen Jahr viel Arbeit in den Gastraum gesteckt wurde. Neben der Anschaffung von neuem Mobiliar wurden auch die Wände frisch gestrichen. Obwohl die Farbe

Weinrot, die die Wand an der Theke nun hat, nicht zu den Vereinsfarben gehört, waren alle begeistert. Helmut Stohr bedankte sich bei Violetta und Peter Schuba, die die Renovierung mit einer Spende von 300 Euro unterstützten. „Mit weiteren Spenden können wir auch noch einen neuen Schrank anschaffen“, sagte Helmut Stohr. Eine große Leinwand und ein Beamer wurden

ebenfalls ins neue Konzept eingebunden. Darauf waren Bilder aus dem Jahr 2009 zu sehen, in dem drei Mannschaften des TCM den Aufstieg schafften. Außerdem wurde eine energiesparende Heizungsanlage eingebaut. Schriftführer Uli Schäfer und seine vielen Helferinnen und Helfer ernteten dafür viel Dank und Anerkennung. „Im Verlaufe des Jahres soll es neue Gardinen geben und der Eingangsbereich renoviert werden“, kündigte der Vorsitzende an.

Viel Lob ernteten Jugendleiterin Sybille Gudacker und Trainerin Ute Jost-Klemm, die in der Altersklasse 1974 bis 1979 auf Nummer 23 der deutschen Rangliste geführt wird, für die gute Jugendarbeit. 76 der 238 Mitglieder sind unter 18 Jahre, davon nehmen 66 im Sommer und Winter am Training teil. „Allerdings stagniert unsere Mitgliederzahl seit Jahren auf diesem Niveau“, sagte Helmut Stohr und kündigte an, die Mitgliederwerbung intensivieren zu wollen. Den Neujahrsempfang organisierten Christine Lelito und Sybille Gudacker.